



Sammlung Theaterzettel

Die Entführung aus dem Serail

Mozart, Wolfgang Amadeus

1881-06-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

159.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 22. Juni 1881.



137. Vorstellung.

Abonnement A.

Die Entführung aus dem Serail.

Oper in 3 Abtheilungen von Bregner. Musik von Mozart.

Selim Bassa	Herr Eichrodt.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Herr Ditt.
Constanze, Geliebte des Belmonte	Fräul. Prohaska.
Blonde, Constanze's Dienerin	Frau Auer.
Belmonte	Herr Gum.
Pedrislo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Herr Grahl.
Ein Officier	Herr Peters.
Ein Stummer. Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wache.	

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark	1/2 Pf.
Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark	50 Pf.
Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark	— Pf.
Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark	40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark	40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark	40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark	— Pf.
Gallerieloge	— Mark	80 Pf.
Gallerie	— Mark	40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18 "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 " 15 "	Mannheim
12 " 11 "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
10 " — "	Ladenburg, Großschafen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilette, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben